

Hochschulverträge in Brandenburg

Bilanz und Ausblick

Einladung zum
22. Dienstagsgespräch

Podiumsdiskussion

Dienstag · 19. Dezember 2017
18 bis 20 Uhr

Landtag Brandenburg
Potsdam · Alter Markt 1
Saal 2.050

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag Brandenburg

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG

Hochschulverträge in Brandenburg – Bilanz und Ausblick

Anfang 2013 hat der Landtag einer Rahmenvereinbarung des Landes mit den Hochschulen zugestimmt, auf deren Grundlage für den Zeitraum von 2014 bis 2018 einzelne Hochschulverträge mit allen Hochschulen abgeschlossen wurden. Dabei werden in zentralen Bereichen der Wissenschaftspolitik Ziele für die einzelnen Hochschulen beschrieben und Zusagen seitens des Landes gemacht. Die Hochschulverträge laufen nächstes Jahr aus und ab Frühjahr 2018 wird die Landesregierung mit den Hochschulen über die Fortführung der Verträge verhandeln.

Die Veranstaltung soll daher einerseits dazu dienen Bilanz zu ziehen, inwiefern Hochschulverträge ein geeignetes Mittel der Hochschulsteuerung sind und ob die Hochschulverträge in Brandenburg erfolgreich von den Hochschulen umgesetzt wurden. Andererseits sollen aber auch linke Anforderungen an die Neuverhandlung der Hochschulverträge für den Zeitraum 2019 bis 2023 formuliert und Erwartungen der Hochschulen

aufgenommen werden. Schon im November 2017 hat zudem der Landtag die Landesregierung beauftragt, eine neue Rahmenvereinbarung zu erarbeiten und dem Landtag bis Frühjahr 2018 vorzulegen.

Es diskutieren

- *Isabelle Vandre* (MdL), wissenschaftspolitische Sprecherin der LINKEN im Landtag
- *Dr. Susanne in der Smitten*, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung
- *Prof. Dr. Burghilde Wieneke-Toutaoui*, Präsidentin der TH Brandenburg und Vorsitzende der BLRK
- Mitglied der Brandenburgische Studierendenvertretung (*n.n.*)

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an via **veranstaltungen@linksfraktion-brandenburg.de**, Betreff »Hochschulverträge«.